

# Feuerwehrkameraden verstehen es zu feiern

**SPASS** Hunderte feierten mit der Schwandorfer Feuerwehr das Sommernachtsfest.

**SCHWANDORF.** Auch nach dem Unwettereinsatz vom vergangenen Dienstag, bei dem über der Kernstadt von Schwandorf 130 Liter pro Quadratmeter Regen herabkamen und die Feuerwehren bis über Mitternacht hinaus zu mehr als 60 Einsätzen gerufen wurden, ist den Kameraden die Lust aufs Feiern nicht vergangen. Am Samstag freuten sich 1. Kommandant und Stadtbrandinspektor Helmut Mösbauer sowie 1. Vorstand Andreas Hohler bei bestem Wetter über ein volles Haus beim traditionellen Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Schwandorf. Nicht nur die Bürger waren gekommen, sondern auch die Ka-



**Auch Kreisbrandrat Robert Heinfling war fleißig am Kellnern.**

Foto: szd

meraden der umliegenden Feuerwehren, das BRK, Vereine und Mitglieder des benachbarten THW. Kaum ein

Platz war draußen oder auch in der Fahrzeughalle zu bekommen. Da hatten nicht nur die Kameraden der FF

Schwandorf alle Hände voll zu tun, um dem Ansturm her zu werden, sondern auch Kreisbrandrat Robert Heinfling war fleißig am Kellnern. Und wie alle Jahre waren auch dieses Jahr die Amberger Bergfestwürstl der Renner.

Doch auch Steaks, Pommes oder Käse, Cocktails und Eis waren im Angebot und all das zu bürgerfreundlichen Preisen. Für die Kinder hatten die Organisatoren eine große Hüpfburg oder auch Wasserzielspritzen im Angebot. Zu späterer Stunde kam Oberbürgermeister Andreas Feller nach der vhs-Sommerserenade mit Gattin Susanne zum Sommernachtsfest, bei dem mittlerweile die Band „Jack Point“ unter anderem mit den „Hoberfeldtreibern“ von Hanse Schoierer oder auch mit „Schickeria“ von der Spider Murphy Gang für beste Unterhaltung, bis spät in die Nacht sorgte. (szd)